

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

22. Dezember 1986: Weihnachtsserie «Mino» startet

An diesem Montag startet die sechsteilige Weihnachtsserie «Mino». Motive des Romans «Il piccolo Alpino» von Salvatore Gotta dienten als Vorlage für diese Gemeinschaftsproduktion von ZDF, SRG und dem italienischen Fernsehen. Erzählt wird ein Kinderschicksal während des Ersten Weltkriegs. Regie führt Gianfranco Albano. Neben Guido Cella in der Hauptrolle sind in weiteren wichtigen Rollen Mario Adorf als italienischer Major, Pierre Cosso als Schmuggler sowie Barbara May und Michael Heltau als österreichisches Obersten-Ehepaar zu sehen.

Der wohlbehütete Mailänder Professorensohn Mino verbringt die Weihnachtsferien 1914 zusammen mit seinen Eltern im Berghotel des Grossen St. Bernhard nahe der Schweizer Grenze. In einem furchtbaren Schneesturm wird Mino von seinen Eltern getrennt. Er glaubt, sie seien in den Schneemassen einer Lawine begraben. Auch die Eltern halten ihren Sohn für tot. Später erfährt Mino, dass sein Vater an der italienischen Front in den Dolomiten kämpft und die Mutter dem Wahnsinn verfallen ist. Der Knabe beschliesst, sie zu suchen. Er gerät in den Kriegswirren zwischen alle Fronten.

Josef Burri, Produzent SF DRS: «Diese Weihnachtsserie ist keine Kriminalstory wie etwa 'Patrik Pacard' und auch kein romantisches Abenteuer wie 'Oliver Maass', sondern eine gefühlvolle und nachdenkliche Geschichte. Sie handelt von Freundschaft, Liebe und Tod. Die Erlebnisse des kleinen 'Alpenjägers' Mino sind ein Aufruf zum Frieden an Jung und Alt.» Für die Dreharbeiten wirkten 300 echte italienische Alpini-Soldaten als Statisten mit und machten das Gelände befahrbar.